



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

Allgemeine Anmerkungen

- Die aufgeführten Kompetenzerwartungen orientieren sich am Kernlehrplan für die Sekundarstufe II des Gymnasiums in NRW im Fach Spanisch ab der Jahrgangsstufe 9 als fortgeführte Fremdsprache, 3-stündig pro Woche
- Am Ende der Einführungsphase erreichen die SchülerInnen das Referenzniveau B1+ des GeR
- Eine Überprüfung der funktionalen kommunikativen Teilkompetenz Sprechen gemäß APO-GOST im Rahmen einer gleichwertigen mündlichen Prüfung anstelle einer schriftlichen Klausur ist in der Einführungsphase möglich
- Die Lernaufgaben sind fakultativ als methodische Vorschläge zu verstehen
- Das schulinterne Curriculum der Sekundarstufe II orientiert sich an dem Lehrwerk Encuentros hoy 3 des Cornelsen Verlags

Leistungsbewertungskonzept

Das Leistungsbewertungskonzept orientiert sich an den Vorgaben der APO-GOST sowie dem Kernlehrplan (KLP) im Fach Spanisch.

➤ Schriftliche Arbeiten

Die Klausuren (in der Regel vier pro Schuljahr, zwei pro Halbjahr à 90 Minuten) sind lehrplanmäßig zu gestalten und bewerten (vgl. KLP, Kap.5, S.58ff.) und sollen den SchülerInnen ermöglichen „Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden“. Dabei stehen mehrere Teilaufgaben in einem thematischen Zusammenhang und überprüfen die bekannten Aufgabentypen. Die sprachliche Leistung in den schriftlichen Arbeiten wird stärker gewichtet – mindestens im Verhältnis 60% zu 40. Die jeweiligen inhaltlichen und sprachlichen Schwerpunkte der Klausuren (z.B. Kompetenzen wie Leseverstehen), bestimmte grammatische Strukturen, das Nutzen von Satzverknüpfungstechniken, Konnektoren, thematisches Vokabular sind den SchülerInnen vor der Arbeit bekannt und wurden vorher geübt. Bei der Bewertung entsprechen 80% der Gesamtpunktzahl der Note „gut“, 50% der Note „ausreichend“ und 45% der Note „ausreichend minus“.

➤ Sonstige Leistungen der mündlichen Mitarbeit im Unterricht

Orientierung an den Vorgaben des KLP (S.59):

- Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung – verstehende Teilnahme am Unterricht (individuelle Beiträge sowie kooperative Leistungen)
- Punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen (z.B. Vokabeltests, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Aufgaben/Ergebnisse)
- Längerfristige Aufgaben (Projekte, umfangreiche Lernaufgaben → Bewertungskriterien vorab transparent machen)



Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (EF)

UV 11.2	Andalucía hoy	ca. 34 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen, text-interne Informationen und textexternes Wissen kombinieren entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen, Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten Schreiben: unter Beachtung grundlegender Textsortenmerkmale Sach- und Gebrauchstexte der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren, wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen IKK: ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen Sprachbewusstheit Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen benennen und reflektieren	IKK Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen Annäherung an eine spanische Region (Andalusien): Die kulturelle Vielfalt Andalusiens, nachhaltige und ökologische Konzepte (Landwirtschaft/Umwelt) FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>el subjuntivo</i> (Wünsche, Gefühle), <i>la pasiva refleja</i> und weitere unpersönliche Formen, Relativsatz (mit <i>el que, la que, quien, quienes</i>), Gegenüberstellung aller Vergangenheitszeiten inkl. Signalwörtern Wortschatz: geografische Gegebenheiten eines Landes, Freizeitmöglichkeiten in Ortschaften, politische/wirtschaftliche und kulturelle Merkmale einer Region TMK Ausgangstexte: Zeitungsartikel, Gedichte, Bild-Text-Kombinationen, Blog-Eintrag, kürzere narrative Texte (Auszug aus einem Roman), Zieltexte: E-Mails, kurze Textzusammenfassung, kurze Präsentation, Reiseplan SLK Strategie zur Bildbeschreibung, Ergänzung zu Hörstrategien (Notizen machen), Strategie für die Planung und Durchführung von Präsentationen, Wort- und Texterschließungsstrategie, Strategie zur Recherche und Informationsbeschaffung, Strategie zum Verfassen kreativer Schreibprodukte, Strategie zur Sprachmittlung	Mögliche Umsetzung: ○ Präsentation von Daten und Fakten einer Region (Andalusien) ○ Ökologische Alternativprojekte (u.a. Orangenanbau in Andalusien) ○ Über die Stadtgeschichte Granadas sprechen ○ Punto final: Einen Reiseplan für eine Reise nach Andalusien erstellen Medienbildung: ○ MKR 2.2: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten
Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz: Leseverstehen		



UV 11.3	¿El nuevo mundo?	ca. 32 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen/ explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen/ ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils und Registers adressatengerecht verfassen Schreiben: wesentliche Informationen und zentrale Argumente aus verschiedenen Quellen in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen/ unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen IKK: ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen	IKK Historische und kulturelle Entwicklungen: Traditionen und kulturelle Vielfalt in der spanischsprachigen Welt; Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe: Ökologische und ökonomische Herausforderungen und Perspektiven – Die Eroberung des aztekischen Reiches, Lebensweisen der Azteken, Mexiko-Stadt heute FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Kontrast <i>el pretérito indefinido/ el pretérito imperfecto</i> (Vertiefung), Stellung der Adjektive (Wdh.), Jahreszahlen, <i>el imperfecto de subjuntivo, ojalá + imperfecto de subjuntivo</i>, irrealer Bedingungssätze in der Gegenwart, Konnektoren (Wdh.), <i>la pasiva refleja</i> (Wdh.), Relativsatz mit <i>el/la que, quien/es</i> (Wdh.), Relativsatz mit <i>cuyo/-a, el/la cual</i> (rezeptiv), <i>la voz pasiva</i> (rezeptiv) Wortschatz: historische Ereignisse und Personen beschreiben, die aztekische Kultur TMK Ausgangstexte: audiovisuelle Formate (u.a. Reportagen, Audioguides), Zeitungsartikel, kürzere narrative Texte Zieltexte: Artikel (für Zeitung/Internet), Analyse, Kommentar, Biografie SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Hör/Seh-Strategien, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Recherche und Informationsbeschaffung, Strategien zur Fehlerkorrektur, Strategien zur Präsentation und zur Unterstützung des freien Sprechens	Mögliche Umsetzung: - Die Eroberung der Neuen Welt und das präkolumbische aztekische Imperium - Verfassen von Biografien historischer Persönlichkeiten - Die Lebensweise der Azteken verstehen - Mexiko-Stadt heute: Vorteile und Herausforderungen einer Millionenstadt <u>Punto final:</u> Eine digitale Pinnwand/ Wandzeitung zum Thema Mexiko damals und heute erstellen Medienbildung: - MKR 3.1: Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz: Hörverstehen



UV 11.4	Perú, un país diverso	ca. 32 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen/ eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie (global, detailliert und selektiv) mit Hilfe funktional anwenden Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten Gesprächssituationen ggf. nach Vorbereitung aktiv an Gesprächen beteiligen / eigene Standpunkte darlegen und begründen, bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende Kompensationsstrategien funktional anwenden Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen / Texte weitgehend kohärent vorstellen; Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen/ bei der Sprachmittlung auf der Basis ihrer grundlegenden interkulturellen Kompetenz Informationen adressatengerecht bündeln oder ergänzen IKK: ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen/ ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und weltanschauliche Perspektive berücksichtigen/ sich aktiv in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie für den anderen entwickeln	IKK Gegenwärtige politische und gesellschaftliche Diskussionen - Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas: Kultur, Massentourismus, kulturelles Selbstbewusstsein und Stärkung der indigenen Identität, das Internet in abgelegenen Gebieten FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: irrealer Bedingungssätze in der Vergangenheit (el <i>pluscuamperfecto</i>/ <i>el condicional compuesto</i>), Nebensatzverkürzungen mit Infinitivkonstruktionen (<i>antes de</i> / <i>después de</i>, <i>hasta</i>+ infinitivo), <i>el imperfecto de subjuntivo</i> (rezeptiv), <i>el gerundio</i> und der Infinitiv mit Pronomen (Wdh.) Wortschatz: digitale Medien und Kommunikation, die sozialen Netzwerke TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexten (Zeitungsartikel, Interview, <i>testimonios</i>), literarischen Texte (Gedichte und Lieder), audiovisuelle Formate u. a. ein Spielfilm (in Auszügen), Bild-Textkombinationen (Infografik) Zieltexte: Analyse, Kommentar, E-Mail, Zusammenfassung, Blog SLK Strategie zur Bildbeschreibung, Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Nutzung einsprachiger Wörterbücher, Strategien zur Beschreibung einer Infografik/Statistik, Strategien zum dialogischen Sprechen, Hör-/Seh-/Lese-Strategien, grundlegende Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes	Mögliche Umsetzung: ○ Bildbeschreibungen im Kontext kultureller Orte und Sehenswürdigkeiten in Peru ○ <i>Wiñaypacha (Eternidad)</i> - Filmtrailer über das Leben auf der Hochebene "Altiplano" ○ Mehrsprachigkeit in Peru (indigene Sprachen) und Generationswandel erklären ○ Die Bedeutung des Internets im Amazonasgebiet ○ Streetart und <i>muralismo</i> in Mexiko ○ Punto final: Diskussion über die sozialen Effekte des Internets Medienbildung: ○ MKR 2.1.: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden ○ MKR 3.3: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten ○ MKR 5.3: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen



UV 11.M1	La América precolombina	ca. 6 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: eigene Standpunkte darlegen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten, Texte weitgehend kohärent vorstellen, Meinungen anhand konkreter Begründungen darlegen Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und formellen Kommunikationssituationen Aussagen sinngemäß in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich übertragen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten, literarischen Texten sowie mehrfach kodierten Texten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen IKK: ihr grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände nach und nach vernetzen und sich zunehmend selbstständig neues Wissen aus spanischsprachigen Quellen aneignen	IKK Historische und kulturelle Entwicklungen Entscheidende historische Ereignisse in Spanien und Lateinamerika sowie ihre kulturellen Folgen – Die Maya, Azteken und Inka FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Verben mit Präposition, das Futur Perfekt, der absolute Superlativ TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte SLK Strategien zur Sprachmittlung, Strategien zur Recherche und Informationsbeschaffung	Mögliche Umsetzung: ○ Präsentation von Fakten über die präkolumbische Zivilisation (Inkas, Mayas und Azteken) ○ Las Cholitas: kulturelle Identität und Diskriminierung Medienbildung: ○ MKR 2.1: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Leistungsüberprüfung: funktionalen kommunikativen Teilkompetenz in Form einer mündlichen Prüfung